

25 VWL-Fragen für das Auswahlverfahren Auswärtiges Amt

2023

1. Wie hoch war der nationale gesetzliche Mindestlohn in Deutschland bei seiner Einführung?

- A 7,50 EUR
- B 8,00 EUR
- C 8,50 EUR**
- D 9,00 EUR

2. Welche Steuer hat in Deutschland im Jahr 2022 die höchsten Einnahmen generiert?

- A Einkommensteuer
- B Umsatzsteuer**
- C Gewerbesteuer
- D Grunderwerbsteuer

3. Im Jahr 2022 betrug der Leistungsbilanzsaldo der Bundesrepublik Deutschland relativ zum nominalen Bruttoinlandsprodukt ungefähr

- A Plus 2 Prozent
- B Minus 3 Prozent
- C Plus 7 Prozent
- D Plus 4 Prozent**

4. Welche Steuerart zählt zu den Gemeindesteuern?

- A Grundsteuer.**
- B Umsatzsteuer.
- C Einkommensteuer.
- D Kapitalertragsteuer.

5. Was versteht man unter einem Monopson?

- A Eine Marktform mit mehreren Nachfragern.
- B Eine Marktform, bei der ein Nachfrager vielen Anbietern gegenübersteht.**
- C Eine Marktform, bei der ein Anbieter vielen Nachfragern gegenübersteht.
- D Eine Marktform mit mehreren Anbietern.

6. Gemessen an den Importen, welches war der wichtigste Handelspartner Deutschlands im Jahr 2022?

- A Frankreich
- B Spanien

- C USA
- D Italien

7. Wer bestimmt über die Höhe der Umsatzsteuer in Deutschland?

- A Der Bundestag
- B Der Bundesrat
- C **Bundestag und Bundesrat**
- D Das Finanzministerium

8. Wer genehmigt die Fusion von Unternehmen in Deutschland, wenn die Auswirkungen national begrenzt sind?

- A Monopolkommission
- B Bundeskanzleramt
- C **Bundeskartellamt**
- D Europäische Wettbewerbsbehörde

9. Ein Leistungsbilanzüberschuss des Inlands...

- A bedeutet, dass das Wirtschaftswachstum im Inland größer ist als im Ausland.
- B bedeutet, dass das Inland mehr exportiert als importiert.
- C **erhöht die Verschuldung des Auslands gegenüber dem Inland.**
- D erhöht die Verschuldung des Inlands gegenüber dem Ausland.

10. Wie viele Länder haben ihre nationalen Währungen bisher durch den Euro ersetzt?

- A 18
- B 19
- C **20**
- D 21

11. Was beschreibt das Bruttoinlandsprodukt?

- A Die Summe aus Exporten und Importen
- B **Der Wert der inländischen Produktion aller Güter und Dienstleistungen**
- C Die gesamte Wertschöpfung plus Abschreibungen
- D Das Einkommen aller Personen mit der Staatsangehörigkeit des betreffenden Landes.

12. Wie ist die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland organisiert?

- A Beiträge sind freiwillig
- B Als Kapitaldeckungssystem
- C **Als Umlagesystem**
- D Als Mischung aus Kapitaldeckungs- und Umlagesystem

13. Was versteht man unter einem Dual-use Gut?

- A ein Gut, das sowohl in der Industrie- als auch im Dienstleistungssektor eingesetzt werden kann
- B ein Gut, das gleichermaßen im In- und Ausland eingesetzt werden kann
- C ein Gut, das recycelt und somit mehrfach verwendet werden kann
- D ein Gut, das sowohl für zivile wie für militärische Zwecke eingesetzt werden kann**

14. Wie hoch war in Deutschland die Staatsverschuldung relativ zum Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022?

- A ca. 65 Prozent**
- B ca. 75 Prozent
- C ca. 85 Prozent
- D ca. 95 Prozent

15. Wenn davon gesprochen wird, dass die ausländische Währung gegenüber der inländischen Währung abwertet, dann gilt aus inländischer Sicht:

- A Der Wechselkurs in Basisnotierung bleibt konstant.
- B Der Wechselkurs in Mengennotierung steigt.**
- C Der Wechselkurs in Preisnotierung sinkt.
- D Der Wechselkurs in Mengennotierung sinkt.

16. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt? Relativ zu einem Monopolmarkt...

- A setzt ein Unternehmen in einem Wettbewerbsmarkt höhere Preise.
- B verknappt ein Monopolist die Menge.
- C ändert sich die angebotene Gütermenge auf einem Wettbewerbsmarkt nicht.
- D steigt die angebotene Gütermenge auf einem Wettbewerbsmarkt.**

17. Welche der folgenden Aussagen zur Schuldenbremse in Deutschland ist korrekt?

- A Die Schuldenbremse gilt nur für den Bund.
- B Die Schuldenbremse gilt für Bund und Länder.
- C Die Schuldengrenze gilt nur für die 16 Bundesländer.**
- D Die Schuldengrenze wird jährlich neu vom Bundestag festgelegt.

18. Wie viele Menschen waren im Jahresdurchschnitt 2022 mit Arbeitsort in Deutschland ungefähr beschäftigt?

- A Ca. 38 Millionen
- B Ca. 42 Millionen
- C Ca. 46 Millionen**

D Ca. 50 Millionen

19. Wie wird gemäß der Bundesagentur für Arbeit die Arbeitslosenquote in Deutschland berechnet?

- A Arbeitslose/Erwerbstätige
- B Arbeitslose/Arbeitssuchende
- C Arbeitslose/Bevölkerung
- D Arbeitslose/(Erwerbstätige + Arbeitslose)**

20. Welche Aufgabe hat der Internationale Währungsfonds?

- A Finanzierung von Leistungsbilanzungleichgewichten.
- B Überwachung des internationalen Wettbewerbs.
- C Überwachung von Devisenmärkten.
- D Unterstützung seiner Mitglieder in Währungs- und Finanzkrisen.**

21. Welche Aufgabe übernimmt die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich?

- A Sie führt Überweisungen von Privathaushalten ins Ausland aus.
- B Sie verwaltet die Währungsreserven der Zentralbanken ihrer Mitglieder.**
- C International tätige Firmen müssen ihre Zahlungen direkt über sie abwickeln.
- D Sie ist eine Geschäftsbank, die sich auf multinationale Firmen spezialisiert hat.

22. Das Trilemma des Wechselkursregimes besagt, dass ein Land nur zwei der folgenden drei Ziele erreichen kann. Welche Aussage ist richtig?

- A Hohes Beschäftigungsniveau, niedrige Inflation, flexibler Wechselkurs
- B Hohes Wirtschaftswachstum, freier Kapitalverkehr, flexibler Wechselkurs
- C Flexibler Wechselkurs, freier Kapitalverkehr, niedrige Inflation
- D Flexibler Wechselkurs, freier Kapitalverkehr, autonome Geldpolitik**

23. Wann wurde der Europäische Binnenmarkt eingeführt?

- A 1. Januar 1990
- B 1. Januar 1993**
- C 1. Juli 1998
- D 1. Januar 2001

24. Was versteht man unter „Arbeitsangebot“?

- A Die Anzahl der Arbeitsplätze, die Unternehmen anbieten.
- B Die Zahl der Personen, die beschäftigt sind.
- C Die Zahl der Personen, die aktuell einen Arbeitsplatz suchen.
- D Die Zahl der Personen, die beschäftigt sind plus die Zahl der Personen, die einen Arbeitsplatz suchen.**

25. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- A Die EU ist eine Zollunion.**
- B Die EU ist eine Freihandelszone.
- C Jedes Land in der EU verfolgt seine eigene Handelspolitik.
- D Die Kommission hat für jedes Land individuelle Zölle festgelegt.